

Club-Info 2025

Quaggamuschel-Problematik Wasserstand Tempolimit auf dem Walensee

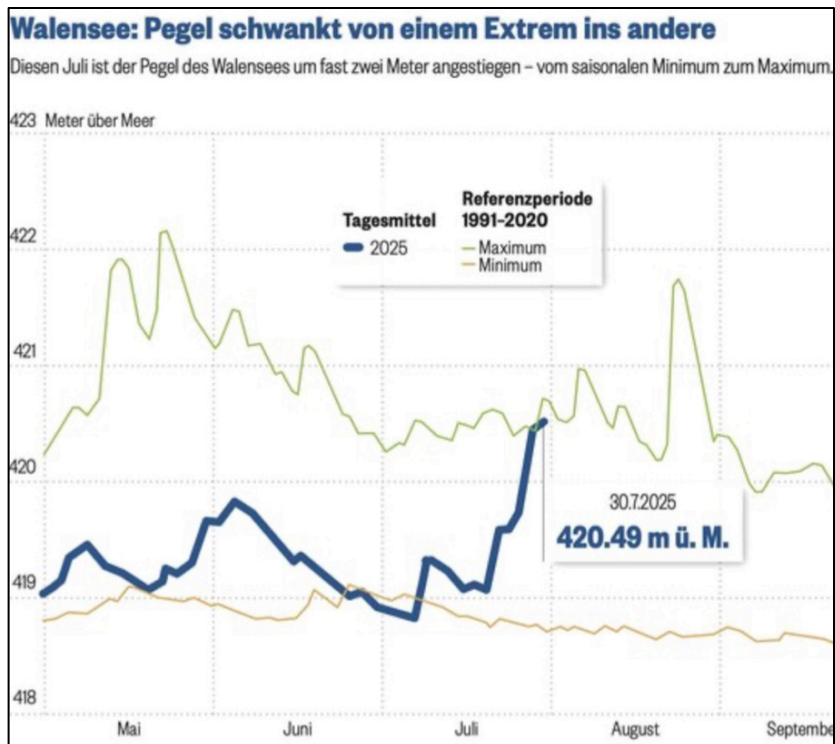
Drei Themen die uns im 2025 begleitet haben und der Rückblick auf die vergangene Saison.

Die Quaggamuschel-Problematik beschäftigt zur Zeit zahlreiche Seen und Wassersportler in der ganzen Schweiz. Um die Einschleppung bzw. Ausbreitung dieser invasiven Art in den Walensee zu verhindern, müssen neu eingewasserte Boote aufwändigen Reinigungs- und Kontrollmassnahmen unterzogen werden.

Dank der Tatsache, dass unser Clubboot bereits im Walensee eingewassert war, blieben wir davon verschont.

Ob damit tatsächlich der Verbreitung dieser Muschel Einhalt geboten werden kann, bleibt fraglich, denn sie kann sich auch über Gummiboote, SUP, Tauchausrüstungen usw. weiter ausbreiten.

Auch der Wasserstand des Walensees zeigte sich dieses Jahr wieder einmal mehr von seiner extremen Seite. Von einem Rekordtief im Juli stieg er innert kurzer Zeit auf einen der höchsten Pegelstände für diese Jahreszeit an. Eine Hochwassersituation blieb uns dieses Jahr erspart, da der Pegelstand über das ganze Jahr gesehen eher tief war. Doch der rasche Anstieg machte einmal mehr deutlich, wie dynamisch die Bedingungen auf dem Walensee sein können.



Eine einfache Anfrage, eines GLP Kantonsrates aus Rapperswil Jona an die St. Galler Regierung, sorgte im August für Kopfschütteln. Möchte diese tatsächlich ein Tempolimit von 40 km/h auf dem Walensee und Zürichsee. Für ihn sei dies „ein wirksames Mittel, um ein sicheres Miteinander der verschiedenen Nutzergruppen zu gewährleisten und gleichzeitig die Belastung für Flora und Fauna zu verringern“. Ich hoffe, dass es sich dabei lediglich um eine politische Profilierungsübung handelt und nicht um ein ernsthaftes Anliegen.

Gerne würde ich diesen Politiker für einen Tag auf den Walensee einladen, damit er selbst feststellen kann, dass die allermeisten Seennutzer verantwortungsvoll und umsichtig sind und sein Ansinnen keinen Bezug zur Praxis hat.

Ein derartiges Tempolimit würde den WSCW in seiner Existenz ernsthaft bedrohen und das Wasserski fahren auf dem Walensee faktisch unmöglich machen.

Trainingsbetrieb

Da sich der Frühling dieses Jahr etwas zurückhielt, starteten wir erst am 1. Mai in die Saison und beendeten sie am 10. Oktober bei herbstlichem Wetter.

Wegen des wettermässig eher durchzogenen Sommers können wir insgesamt von einer mittelmässigen Saison sprechen.

Insgesamt fanden 31 Trainings statt. 15 Mitglieder absolvierten dabei 166 Sets, was im Vergleich zur letzten Saison eine kleine Abnahme bedeutet.

Gut besucht war auch dieses Jahr der Samstag mit Rätus, an welchem er sein Wissen im Training weitergegeben hat.

Erfreulicherweise konnten wir bei den Gästeeinnahmen mit Fr. 920.– ein leichtes Plus verzeichnen.

Ein grosses Dankeschön an die Driver, welche spontan eingesprungen sind und Gästeanfragen übernommen haben.



Saisonschluss mit Almut & Ewa

Trainingsauswertung

	Anzahl Trainings / Set	
Albert Lendi	18	33
Almut Schweikert	14	28
Ewa Schweikert	9	17
Andy Deflorin	9	16
Peter Scherrer	8	14
Rätus Schmid	8	12
Fabio Censi	4	8
Stefan Tuor	5	8
Edgar Gollner	3	6
Lorena Stadler	3	6
Claudia Längle	5	6
Ernst Sprenger	4	5
Martina Gollner	2	3
Emma Längle	2	3
Denis Censi	1	1

Wasserskiweekend Rollstuhlsportler*innen

Unser traditionelles Wasserskiweekend für Rollstuhlsportler*innen konnte dieses Jahr wetterbedingt leider nur am Samstag, 5. Juli, durchgeführt werden. Die Prognosen für den Sonntag waren zu unsicher, weshalb wir den Anlass auf einen einzigen Tag beschränken mussten.

Trotzdem wurde der Samstag zu einem vollen Erfolg. Bei angenehmen Bedingungen und motivierter Stimmung nahmen 10 Teilnehmende am Anlass teil. Alle hatten reichlich Gelegenheit, sich auf dem Wasserski auszuprobieren – und viele nutzten die Zeit intensiv, um mehrere Runden zu geniessen.

Besonders schön war die Mischung aus bekannten Gesichtern, die bereits in den vergangenen Jahren dabei waren, und neuen Teilnehmenden, die zum ersten Mal überhaupt Wasserski ausprobierten. Der Enthusiasmus und die Freude aller Beteiligten waren spürbar und machten den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis – sowohl für die Teilnehmenden als auch für das Helferteam.

**Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz diesen tollen Tag überhaupt möglich gemacht haben!
Ohne euch wäre dieser Anlass nicht möglich gewesen!**

Mit den Fotos und Videos, welche unsere Fotografinnen gemacht haben hat die Medienverantwortliche von der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung ein Kurzvideo erstellt.

<https://www.youtube.com/watch?v=QEDBfuDCHjk&list=LL>



Resultate

Dieses Jahr durfte der WSCW neben Medina Jörger einen weiteren Namen auf der „Wettkampfbühne“ feiern: Rätus Schmid.

Bei seiner Premiere an der KLI Trophy in Ravenna zeigte er eine beeindruckende Leistung und setzte sich mit starken 3.50/55/13.00, 2.50/55/12.00, 2.00/55/11.25 und 3.50/55/12.00 gegen die Konkurrenz durch.

Das Resultat: 1. Platz bei den Over 55 Men!

Auch Medina konnte in der vergangenen Saison einige Erfolge verbuchen:

2. Platz an der Schweizer Meisterschaft mit 4,00/55/12.00 und 3,00/55/12.00.

6. Platz an der Trofeo PKB in Ivrea bei den Open Women belegt, mit 3.50/55/13.00, 1.00/55/11.25, 4.00/55/12.00.

An der Weltmeisterschaft in Recetto konnte Medina ihr volles Potenzial leider nicht abrufen und blieb im Vorlauf mit 2.00/55/12.00 hinter ihren Erwartungen zurück. Es ist schade, aber sicherlich war es für Medina eine wertvolle Erfahrung, sich mit den besten Athletinnen der Welt zu messen.

Herzliche Gratulation den beiden für die tollen Leistungen!



Podest Open Women SM 2025

Medina Jörger, Pernelle Grobet, Julie Fäh

Saisonschlusssessen

Leider haben nur ein knappes halbes Dutzend Mitglieder den Weg ans Schlusssessen auf die Molseralp auf sich genommen.

Schade, dass nicht mehr dabei sein konnten, denn die Küche von René hat uns einmal mehr mit einem ausgezeichneten Wildbuffet kulinarisch verwöhnt.

Ein herzliches Dankeschön geht an René und Aline für das grosszügige Sponsoring.

Mitgliederbewegung

Wir freuen uns sehr über zwei neue Mitglieder: Claudia Längle und ihre Tochter Emma.

Ein herzliches Willkommen im WSCW.

Leider haben wir auch zwei Austritte zu verzeichnen.

Der Club setzt sich somit zusammen aus 32 Aktiv-/Ehren- und Juniormitgliedern und 14 Passivmitgliedern.

Ich wünsche euch guten Jahresabschluss und freue mich auf eine tolle Saison 2026

Albert Lendi